

05.03.2017

SUPERSONNTAG



Sind sehr zufrieden mit der bisherigen Resonanz: Kai Baumanns, als Fraktionsvorsitzender der Piratenpartei auch Mitglied der Bürgerstiftung, Dr. Heribert Mertens, Geschäftsführer der Bürgerstiftung, und Götz Röhr vom Ordnungsamt.

Foto: Daniela Lövenich

Jetzt sind die Kohlscheider am Zug

Tihange-AUS-Säule steht jetzt auf dem Marktplatz

KOHLSCHEID. Innerhalb eines Monats haben Herzogenrather Bürger auf dem Ferdinand-Schmetz-Platz 65.217 Mal den Hebel an der Tihange-AUS-Säule umgelegt und damit ihrem Protest gegen den Betrieb des belgischen „Pannenmeilers“ Ausdruck verliehen. Jetzt ist die Skulptur nach Kohlscheid versetzt worden und wird dort vier Wochen auf dem Marktplatz stehen, bevor sie nach Merkstein umzieht.

Der Aachener Künstler Rolf Jägersberg und der Designer Lars Harmens haben die intensive Diskussion um das Kraftwerk in Tihange aufgegriffen und die interaktive Säule mit Hebel und Zählwerk entworfen. Einmal wö-

chentlich liest der städtische Bürger- und Präsenzdienst die Nutzerzahlen der Protestierenden ab und übermittelt sie den Künstlern, die unermüdlich Protestbriefe an die maßgeblichen Behörden in Belgien schicken.

Bewusstsein der Bürger wird geschärft

Auch in Aachen, Simmerath und Imgenbroich steht seit Ende des vergangenen Jahres eine solche Säule. Die Stadt Herzogenrath hatte ebenfalls Interesse bekundet und die Bürgerstiftung Herzogenrath um Spenden für die Installation gebeten. „Wir sind sehr erfreut über die große Resonanz“, sagte Dr. Heribert Mertens, Geschäfts-

führer der Bürgerstiftung. „Man kann natürlich darüber streiten, ob ein solches Projekt nicht reiner Aktivismus ist. Wir finden aber, dass die Säule einerseits das Bewusstsein der Bürger schärft und ihnen andererseits ein Ventil bietet, ihren Ängste und Sorgen angesichts der räumlichen Nähe zum Kernkraftwerk Ausdruck zu verleihen.“ Mit einem Kleintransporter wurde die 500 Kilo schwere aus Stahl gefertigte Säule am Donnerstag zum Marktplatz gebracht und unter der zupackenden Mithilfe von Ordnungsamtsmitarbeiter Götz Röhr aufgestellt. Der aktuellen Stand der Protestzahlen wird regelmäßig auf der Website www.tihange-alarm.eu veröffentlicht. (red)